

Erfahrungen eines kleineren Büros bei der EDV-Anwendung = Expériences avec l'ordinateur dans un petit bureau = A smaller office's experience with using EDP

Autor(en): **Meyer, A. / Kessler, P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **26 (1987)**

Heft 4: **Wie hältst du's mit der EDV? = Quelle va être mon attitude face à l'informatique? = What's your attitude to EDP?**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-136260>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erfahrungen eines kleineren Büros bei der EDV-Anwendung

A. Meyer, Landschaftsarchitektin
P. Kessler, Landschaftsarchitekt BSLA
Basel und Muttenz

Auch kleinere Büros für Landschaftsarchitektur arbeiten heute erfolgreich mit EDV. Welche praktischen Überlegungen führten zur Anschaffung von EDV-Systemen und was sind die individuellen Erfahrungen?

Allgemeines

Die Einsatzmöglichkeiten des Computers im Landschaftsarchitekturbüro sind heute bereits vielfältig:

– Mittels Textverarbeitung können Korrespondenz, Dokumentationen, Listen oder Verzeichnisse geführt und Dateien angelegt werden.

– Zur Projektabwicklung stehen Programme zur Verfügung, die das Erstellen, Speichern und Fortführen von Ausschreibungen, Verträgen, Massenerfassungen, Abrechnungen, Kostenübersichten und der Arbeitszeitaufwandaufzeichnung erlauben.

– Für Archivierungsarbeiten bietet sich das Instrument der Datenbankverwaltung an.

– Der Bereich der Buchhaltung, wie etwa Finanz- und Lohnbuchhaltung, hält in grosser Fülle geeignete Software bereit.

– Schliesslich werden heute mit dem CAD auch für den Personalcomputer (PC) Programme als Zeichenhilfe angeboten.

Obwohl sich immer deutlicher abzeichnet, dass der Computer in allen Berufssparten Einzug hält und auch beim Landschaftsarchitekten langfristig ein Instrument sein wird, das seine Konkurrenzfähigkeit sicherstellt, sollte die Anschaffung eines Systems der EDV gründlich überlegt werden. Die Hinzuziehung eines Unternehmensberaters kann dabei sehr nützlich sein. Bietet sich die Gelegenheit zur Beratung durch Berufskollegen mit EDV-Erfahrung, so sollte auch diese unbedingt wahrgenommen werden.

Einige grundsätzliche Überlegungen zum Sinn und Zweck der Anwendung eines EDV-Systems sollen das Verständnis der individuellen Erfahrungen im Umgang mit der EDV erleichtern.

Jeder Computer ist ausschliesslich als Werkzeug oder Hilfsmittel zur Arbeits erleichterung zu verstehen.

Expériences avec l'ordinateur dans un petit bureau

A. Meyer, architecte-paysagiste
P. Kessler, architecte-paysagiste FSAP,
Bâle et Muttenz

Même les petits bureaux d'architecture paysagère utilisent aujourd'hui avec succès le traitement électronique des données (TED). Quelles raisons pratiques ont conduit à l'acquisition d'un système TED et quelles sont les expériences individuelles?

Point de vue général

Les possibilités d'utilisation d'un ordinateur dans un bureau d'architecture paysagère sont aujourd'hui déjà très variées:

– Le traitement de textes permet d'expédier les travaux de correspondance, de documentation, de listes ou de répertoires et d'établir des fichiers.

– Pour la réalisation d'un projet, il existe des programmes qui permettent d'établir, d'enregistrer et de reprendre les appels d'offres, contrats, cubages, règlements de comptes, aperçus des frais et heures de travail effectives.

– L'instrument de gestion de banque de données s'offre pour les travaux d'archivage.

– Dans le domaine de la comptabilité, la comptabilité des finances et des salaires par exemple, les logiciels (software) à disposition sont nombreux.

– Pour terminer, le système CAO (conception assistée par ordinateur) offre aussi des programmes de dessin assisté par ordinateur pour l'ordinateur personnel (PC).

Il devient de plus en plus évident que l'ordinateur fait son entrée dans toutes les branches professionnelles et, qu'à long terme, il sera aussi l'instrument qui assurera la capacité concurrentielle de l'architecte-paysagiste. Néanmoins, l'acquisition d'un système TED doit être mûrement réfléchi. Il peut s'avérer très utile de faire appel à un conseiller d'entreprise. Si l'occasion se présente, il faut la saisir pour consulter un collègue qui a de l'expérience dans le domaine TED.

Quelques considérations de principe, quant au sens et à l'intérêt de l'utilisation d'un système TED, doivent servir à faciliter la compréhension des expériences individuelles dans le domaine de l'informatique. L'ordinateur doit être conçu comme un simple outil ou instrument pour faciliter le travail.

A smaller office's experience with using EDP

A. Meyer, landscape architect
P. Kessler, landscape architect BSLA
Basle and Muttenz

Smaller landscape architecture bureaux also work successfully with EDP nowadays. What practical considerations led to the purchase of EDP systems and what has individual experience been?

General remarks

The fields of application for a computer in a landscape architect's bureau are already very varied even now:

– Text processing can be used for correspondence, documentation, lists or indexes, and for compiling data files.

– Programs are available for processing projects, allowing the compilation, storage and follow-up of invitations to bid, contracts, records of soil masses, preparation of accounts, cost surveys and the recording of the time worked.

– The instrument of data bank administration is available for filing work.

– There is a wide range of suitable software for the accounting sector, such as financial and payroll accounting.

– Finally, with the CAD, there are also programs available now for assisted design, even for personal computers (PC).

Although it is becoming increasingly apparent that the computer is finding its way into all professions, and will, in the long term, also be an instrument for the landscape architect, safeguarding his competitive ability, the purchase of an EDP system is something which should be thought over carefully. Calling in the help of a management consultant can be very useful here. If you should have the opportunity of consulting a professional colleague about his or her experience with EDP, then do not fail to do so.

A few fundamental thoughts on the sense and purpose of the use of an EDP system should facilitate the understanding of individual experience in dealing with EDP.

Every computer should be thought of only as a tool or an aid to facilitate work.

It has no intelligence or indeed ability to think on its own. Its "artificial intelligence" and its possibilities are deter-

Er verfügt über keine Intelligenz oder gar über eigenes Denkvermögen. Seine «künstliche Intelligenz» und seine Möglichkeiten sind allein bestimmt durch die Fähigkeit seiner Erzeuger und Programmierer.

Warum EDV?

Warum ist nun die Anschaffung eines Personalcomputers auch aus der Sicht des Landschaftsarchitekten sinnvoll?

- Stereotype, zeitraubende, lästige Pflichtarbeiten lassen sich mit dem Computer unter beträchtlicher Zeiterparnis durchführen. Diese Zeitersparnis durch beschleunigte Arbeitsabläufe kommt den kreativen, planerischen Tätigkeiten zugute.
- Informationen können in nahezu beliebiger Komplexität und Fülle erfasst, verarbeitet und gespeichert werden. Dabei sind sie jederzeit abrufbar und können rasch aktualisiert werden.
- Die Arbeitsvorgänge im Rechner können fast grenzenlos wiederholt werden.
- Fehler lassen sich auf ein Minimum reduzieren, da sie sich in der Regel nur bei der Dateneingabe einschleichen oder bei mangelnder Routine durch Bedienungsfehler entstehen. Bedienungsfehler kann man jedoch als unbedeutend bezeichnen, weil sie meist nur in der Anfangsphase der Benutzung eines Programmes auftreten.
- Heute marktübliche Anwenderprogramme sind benutzerfreundlich in Menütechnik aufgebaut und arbeiten vorwiegend interaktiv, so dass nur geringe Kenntnisse zur Programmlogik und -struktur erforderlich sind.
- Die erfassten Daten sind grössten-

Il n'a ni intelligence ni puissance de pensée. Son «intelligence artificielle» et son potentiel dépendent entièrement des facultés de ses producteurs ou programmeurs.

Pourquoi un TED?

Pourquoi l'acquisition d'un ordinateur (PC) est-elle justifiée du point de vue de l'architecte-paysagiste?

- Les travaux obligatoires stéréotypés, de longue haleine et assommants, peuvent être effectués par l'ordinateur avec une économie de temps considérable. Cette économie de temps, grâce au déroulement accéléré, profite à la créativité dans les projets.
- Les informations les plus complexes, en grande abondance, peuvent être saisies, traitées et mémorisées. Et on peut y recourir n'importe quand et les actualiser rapidement.
- L'ordinateur permet la répétition quasi illimitée des processus de travail.
- Les erreurs peuvent être réduites au minimum, vu que normalement elles ne peuvent s'y glisser qu'au moment de l'entrée des données ou sont dues à une erreur de manœuvre par manque de routine. Les erreurs de manœuvres ne sont pas graves, vu qu'elles n'arrivent en règle générale que dans la phase initiale d'utilisation d'un programme.
- Les programmes usuels sur le marché sont conformes à l'utilisateur, basés sur une technique de menus simple et fonctionnent de manière interactive, de sorte qu'un minimum de connaissances est requis en ce qui concerne la logique et la structure du programme.
- Les données enregistrées sont en-

mined solely by its manufacturers' and programmers' ability.

Why EDP?

Why is the purchase of a personal computer now also sensible from the landscape architect's point of view?

- Stereotype, time-consuming, irksome obligatory tasks can be implemented by the computer with a considerable saving in time. This saving in time with accelerated working processes is to the benefit of creative planning activities.
- Items of information can be recorded, processed and stored in virtually any degree of complexity and quantity required. They can be retrieved at any time and quickly updated.
- The working processes in the calculating unit can be repeated almost without limits.
- Errors can be reduced to a minimum as they only slip in, as a rule, during the data input, or occur through operating errors owing to a lack of routine. However, operating errors may be regarded as being unimportant, because they occur mainly only in the initial phase of using a program.
- User programs generally available on the market nowadays are user-friendly, are designed with menu logic and work, for the most part, interactively so that only limited knowledge of program logic and structure is required.
- The data recorded are, generally speaking, accessible to every member of staff familiar with the system, resulting in a greater degree of transparency in the collaboration.
- Modern modular systems are ca-

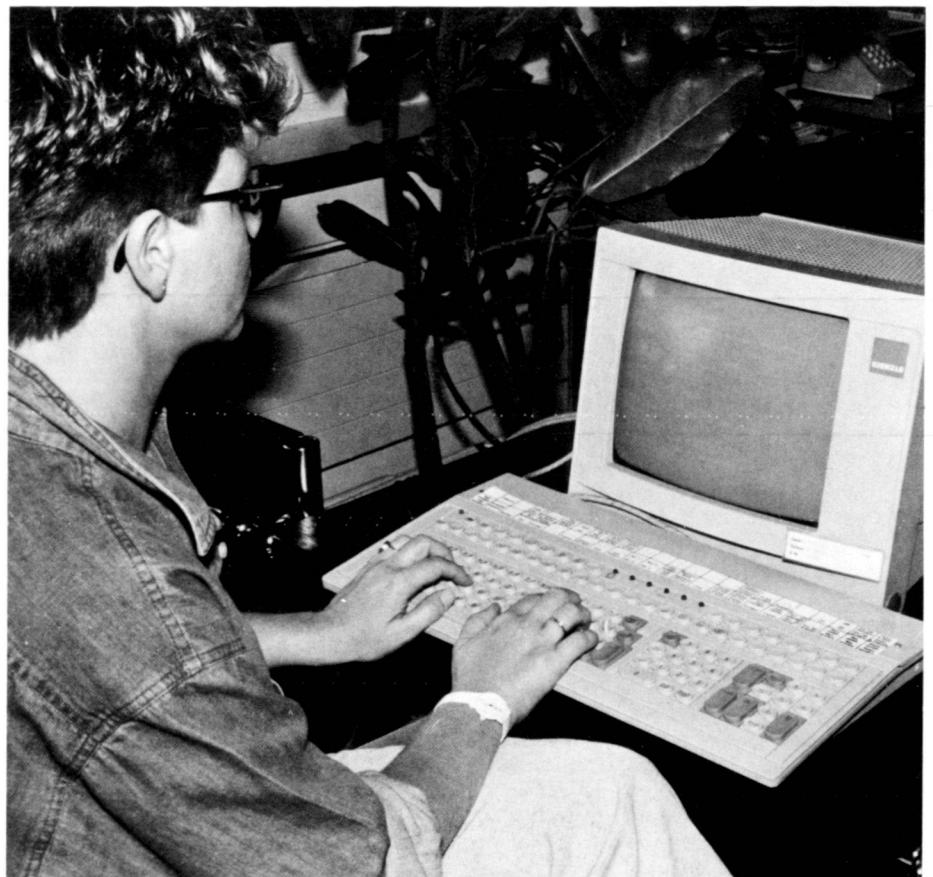


Foto K. Woodtli

teils jedem sachkundigen Mitarbeiter zugänglich, was eine höhere Transparenz in der Zusammenarbeit schafft.

– Moderne, modular zusammengesetzte Systeme sind ausbaufähig. Ihre Erweiterung wird unterstützt durch ständig fallende Preise und ein zunehmendes Angebot auf dem Markt.

– Zeitgemäße PC mit Mehrplatzfähigkeit und Vernetzungsmöglichkeiten – bei weitgehender Standardisierung – erlauben relativ leichten Datentransfer, beispielsweise auf direktem Wege über eine Leitung der Post oder auf Disketten, dem gebräuchlichsten Datenträger des PC.

– Das Angebot an Standard-Hard- und -Software ist heute bereits so üppig, dass die Preise dadurch auch für kleine Büros attraktiv geworden sind.

Praktische Überlegungen und Erfahrungen

In unserem Landschaftsarchitekturbüro erfolgte der Einstieg in die EDV im Jahre 1983 auf einem PC der ersten Generation. Auf recht unkomplizierte Art vermittelte uns dies erste Kenntnisse im Umgang mit der Materie. Das Gerät eröffnete nur relativ begrenzte Möglichkeiten und führte somit für uns zu einem hohen Übungsgrad dieser Vorgänge.

Im Laufe der Jahre wuchsen unsere Erwartungen und Ansprüche an die Einsatzmöglichkeiten des Computers.

Im gleichen Masse nahmen auch die technischen Lösungen auf dem Markt zu. Daher zeichnete sich für uns zusehends deutlicher ab, dass eine Umstellung auf ein vielseitiges, modernes System zweckmässig wäre.

Nach eingehender Prüfung der Bürostruktur, der potentiellen Einsatzbereiche in unserem Büro und des Angebotes auf dem PC-Markt entschieden wir uns schliesslich im vergangenen Jahr für eine IBM-kompatible Anlage mit den Komponenten:

512-kB-Arbeitsspeicher
1,2-MB-Diskettenlaufwerk mit hoher Aufzeichnungsdichte
40-MB-Festplatte
1 Monochrombildschirm
1 Matrixdrucker, der auch Schönschrift zulässt.

Dieser Entscheidung legten wir gezielt folgende Anforderungen an das PC-System zugrunde:

- Möglichst grosse Speicherkapazität (inkl. Reserven) für Arbeits- wie Hintergrundspeicher
- hohe Arbeits- und Datenzugriffsgeschwindigkeit
- Erweiterungsfähigkeit durch Modularerntechnik
- Produktunabhängigkeit durch Erfüllen des Weltstandards (wie etwa IBM-Kompatibilität)
- dadurch zu erwartendes reiches, auch fachspezifisches Angebot von Software bei verhältnismässig tiefen Preisen
- geringer Wartungsaufwand
- hohe technische Aktualität.

Wie bei allen technischen Neuerungen

majeure partie accessibles à tout collaborateur compétent, ce qui favorise une meilleure transparence de la collaboration.

– Les systèmes modernes à conception modulaire peuvent être perfectionnés. Leur extension est favorisée par une baisse continue des prix et une offre croissante sur le marché.

– Les PC modernes à plus grande capacité de mémoire et possibilités d'interconnexion – largement standardisés – permettent un transfert relativement aisé des données, soit directement sur une ligne de la poste ou sur disquettes, le support de données le plus usuel du PC.

– L'offre en matériel et logiciel (hard- et software) est aujourd'hui si riche que les prix sont devenus intéressants même pour les petits bureaux.

Considérations pratiques et expériences

Notre bureau d'architecture paysagère a franchi le pas de l'informatique en 1983 avec un PC de la première génération. De façon assez simple, nous avons donc pu acquérir nos premières connaissances en la matière. Les possibilités qu'offrait l'appareil étaient assez limitées mais il nous a permis de nous familiariser avec son fonctionnement.

Avec les années, nos espérances et nos exigences ne cessèrent de croître. Les solutions techniques offertes sur le marché s'accrurent dans la même mesure. Il devint évident que l'acquisition d'un système plus moderne et varié serait appropriée.

Après examen approfondi de la structure du bureau, des champs d'application potentiels et de l'offre sur le marché, nous avons finalement porté notre choix, l'année dernière, sur un système à compatibilité IBM avec les composants suivantes:

512 kB mémoire de travail
1,2 MB commande de disque, à haute densité d'enregistrement
40 MB bloc de disques fixes
1 écran monochrome
1 imprimante par points, utilisable aussi pour la belle écriture.

Cette décision était basée sur les exigences suivantes à remplir par le système PC:

- grande capacité de mémoire (y compris réserves) pour mémoire de travail et mémoire supplémentaire
- grande vitesse de traitement et accès rapide des données
- possibilité d'extension grâce à la technique modulaire
- pas de contrainte de produits parce que conforme au standard mondial (compatibilité IBM par ex.)
- d'où une offre riche et spécialisée en logiciels à des prix relativement bas
- entretien minime
- niveau technique actuel.

Toute innovation technique apporte certaines difficultés au début. Le service de vente d'une entreprise sérieuse et compétente peut cependant facile-

pable of expansion. Their extension is facilitated by constantly falling prices and the increasing range of products available on the market.

– Modern PCs with multi-user availability and networking facilities – with far-reaching standardisation – permit relatively easy data transfer, for instance directly via a public telephone line, or on diskettes, the most common PC data carrier.

– The range of standard hardware and software available is already so wide nowadays that, as a result, the prices have become attractive, even for small offices.

Practical considerations, experience

In our landscape architecture office, we entered the EDP age in 1983 with a first generation PC. This provided us with our first knowledge of dealing with the material in a quite uncomplicated manner. The equipment only gave us access to a relatively limited range of possibilities, thus providing us with a considerable amount of exercise in these processes.

In the course of time, our expectations and demands on the application possibilities for the computer grew.

The technical solutions available on the market increased to a similar extent. It thus became increasingly clear to us that a changeover to a versatile, modern system would be advisable.

After a thorough examination of the office structure, the potential fields of employment in our office and the range of models available on the PC market, we finally decided last year to purchase an IBM compatible system with the components:

512 kB main memory
1.2 MB diskette drive with high recording density
40 MB fixed magnetic disk
1 monochrome video display unit
1 matrix printer, also allowing letter-quality printing.

This decision was based on the following specific requirements from the PC system:

- as large a memory capacity as possible (incl. reserves) for the main memory and the backing storage
- high working and data-access speed
- possibility of extension through modular technology
- product independence through fulfilment of the global standard (such as IBM compatibility)
- the resultant expected wide range of software, also that specifically for our profession, at relatively low prices
- low expenditure on maintenance
- high degree of technical modernity.

As in the case of all technical innovations, certain difficulties occur initially which can be readily remedied by being under the care of a reliable and well-versed marketing company. In individual cases, with an appropriate amount of patience and adequate knowledge you will be able to find your own solutions by trial and error.

treten anfänglich gewisse Schwierigkeiten auf, die sich durch die Betreuung einer soliden und versierten Vertriebsfirma leicht beheben lassen. Im Einzelfall findet man, mit entsprechender Ausdauer und bei ausreichender Fachkenntnis, durch Tüftelei auch selbst Lösungen. Gerätedefekte müssen aber vom Fachmann behoben werden, daher empfiehlt es sich, alle technischen Komponenten innerhalb der Garantiefrist zu testen oder einen Wartungsvertrag zu vereinbaren, wie dies bei grösseren Rechneranlagen üblich ist.

Zu Schwierigkeiten führt häufig das Fehlen eines geeigneten Raumes für ungestörtes Arbeiten am Computer sowie das Aufstellen des Druckers, der doch mehr oder minder geräuschvoll arbeitet.

Den umfangreicheren Problembereich stellt jedoch im allgemeinen die Software dar, denn absolut fehlerfreie Programme gibt es kaum. Mitunter reichen auch die mitgelieferten Handbücher und Anleitungen zur Bedienung nicht aus, oder sie fehlen sogar völlig. Um das Bedienen eines Programmes zu erlernen, erwies es sich daher oft als zweckmässig, neben dem Besuch angebotener EDV-Kurse Literatur über Anwendererfahrungen zu konsultieren. Es gibt deren im Buchhandel – zumindest für gängige Software – genügend. Vollständig ausschliessen lassen sich Bedienungsfehler allerdings trotz Zuziehung aufschlussreicher Literatur zunächst nicht; das bringt erst die Routine.

Mit Ausnahme der weitverbreiteten Standardprogrammpakete muss bei

ment les aplanir. Avec assez de persévérance et de connaissances, on trouve parfois des solutions propres. Les défauts à l'appareil doivent toujours être réparés par le spécialiste, c'est pourquoi il convient de tester toutes les composantes techniques pendant le délai de garantie ou de conclure un contrat d'entretien, comme il est de règle pour les grands ordinateurs.

Une autre difficulté est souvent le manque d'une pièce adéquate pour travailler sans être dérangé avec l'ordinateur, ainsi que pour placer l'imprimante en core plus ou moins bruyante.

Mais en règle générale, les plus gros problèmes proviennent des logiciels, car les programmes absolument sûrs n'existent pour ainsi dire pas. Parfois ce sont les manuels et les instructions de service qui ne suffisent pas, voire font complètement défaut. C'est pourquoi, pour apprendre à se servir d'un programme, il s'avéra très utile, à côté des cours d'informatique offerts, de consulter les publications sur les expériences personnelles des utilisateurs. Il en existe un grand nombre en librairie, du moins pour ce qui est des logiciels courants.

Mais même à l'aide de cette littérature instructive, les erreurs de manœuvre ne peuvent être tout à fait exclues au début; seule la routine y fera.

A l'exception des paquets de programme standard très répandus, les logiciels spécialisés présentent souvent des insuffisances. Il est donc très important que le service de l'entreprise de vente fonctionne bien, c'est-à-dire que le

However, any equipment defects must be remedied by a specialist. It is therefore to be recommended that you test all technical components within the guarantee period, or sign a maintenance contract, as is usual for all major computer systems.

The lack of a suitable room for undisturbed working on the computer, as well as the installation of a printer which works more or less noisily, frequently leads to difficulties.

However, as a general rule, it is the software which provides the most problems as there are hardly any absolutely fault-free programs available. In some cases the manuals and operating instructions supplied are inadequate, or they are not even provided. In order to learn the operation of a program, it thus often proves advisable to consult literature on user experience, in addition to attending the EDP courses offered. There are sufficient books available on the market – at least about normal software.

Admittedly, it is not possible to avoid operating errors completely in the initial stage, despite consulting informative literature; only routine can help here.

With the exception of widely available standard program packages, program-induced deficiencies must also be expected from software for special purposes. We found that in such cases it is especially important that the marketing company's service should function well, i.e. that there should be a contact one can be sure of reaching to allow inquiries at any time, for instance by telephone.

| Position | Text | Gliederung | Einheit | Menge | E-Preis | Betrag |
|----------|--|--------------------------|---------|-------|---------|--------|
| R .01 | Vorarbeiter. | | h | 50 | | |
| R .02 | Gärtner. | | h | 80 | | |
| R .03 | Gartenarbeiter. | | h | 180 | | |
| 100 | TOTAL | Vor- und Rohplanarbeiten | | | | |
| 200 | Grünflächen | | | | | |
| 240 | Vegetationsschicht | | | | | |
| 247 | Schäufelplanie. | | | | | |
| .96 | Auf Rasen- und Pflanzflächen. | | m2 | 2060 | | |
| 249 | Umgraben von Kulturerde. | | | | | |
| .01 | Von Hand. Von zertretenen Flächen. | | m2 | 180 | | |
| 251 | Lockerung von humusierten Flächen. | | | | | |
| .86 | Fräsen 1-fach. | | m2 | 2060 | | |
| 254 | Reinplanie erstellen. | | | | | |
| .96 | Für Rasen- und Pflanzflächen. Inkl. Herauslesen von Wurzeln und Steinen grösser als mm 30/30/50. Auflad und Transport des Abraumes zur Baustellendeponie oder in Schutzmulden. Planiegenauigkeit +/- cm 2. | | m2 | 2060 | | |

Beispiel: Ausschreibungstext nach CRB (links), formatiertes Titelblatt für das Angebot der Unternehmer (rechts).

| VORAUSMASS UND ANGEBOT | | |
|---|---|--------------------------|
| Bauvorhaben | Ueb. "Auf der Wacht" | Nr. 86477 |
| | 4104 Oberwil | Datum 20/10/87 |
| Bauherrschaft | W. Sutter Architekt Lutzerstrasse 33 4132 Muttenz | |
| Planung Bauleitung | Dipl. Ing. P. Kessler Landschaftsarchitekt BSLA Schweizergasse 6 4011 Basel | |
| Offerteingabe | W. Sutter, Architekt Lutzerstrasse 33 4132 Muttenz | |
| Unternehmer | Name Schneider Jos. Adresse Hegeheimermattweg 75 4123 Allschwil Telefon 061 / 63 44 80 Sachbearbeiter | |
| SUBMISSION | BKP 421 | GAERTNERARBEITEN |
| Eingabetermin: 9. November 1987, 10.00 Uhr Preisstand: 1987 Arbeitsbeginn: Anfang Dezember 1987 | | |
| Offertsumme | Brutto | Fr. Fr. |
| | Rabatt | % Fr. Fr. |
| | Skonto | % Fr. Fr. |
| | Netto | Fr. Fr. |
| Mit/ohne separatem Unternehmersvorschlag Ort/Datum Unterschrift | | |
| Bemerkungen Technische Auskunft: Büro P. Kessler | | |

Exemple: Texte de mise au concours selon CRB (à gauche), feuille à en-tête structurée, pour l'offre de l'entrepreneur (à droite).

Example: Text calling for tenders in accordance with CRB (left), formatted title page for the contractor's tender (right).

fachspezifischer Software auch mit programmbedingten Unzulänglichkeiten gerechnet werden. Hierbei fanden wir es besonders wichtig, dass der Service durch die Vertriebsfirma gut funktioniert, d.h. dass ein Kontakt, der jederzeit Rückfragen ermöglicht, etwa über Telefon, gesichert ist.

Der günstigste Fall ist natürlich die Beratung durch eine ortsansässige Firma, nicht zuletzt, da Beratungen nach Zeitaufwand verrechnet werden, und zwar mit Stundenansätzen von 150 bis 200 Franken.

Einige fachspezifische Programme können nur gegen eine Lizenzgebühr gemietet werden (z.B. CRB), was mit jährlich wiederkehrenden Aufwendungen verbunden ist.

Die Entwicklung individueller Programme ist wegen der anfallenden hohen Kosten, die sich häufig kaum amortisieren, nur im Einzelfall anzuraten.

Neben diesen Problemen, die aufgrund der Produkte entstehen können, treten eventuell auch solche bürointerner Natur auf.

So ist beispielsweise die spezifische Qualifikation der Benutzer wichtig, insbesondere dann, wenn Komplikationen auftreten. Vor der notwendigen Motivation ist deshalb die fachliche Eignung entscheidend für die Handhabung einer EDV-Einrichtung. Je besser diese ist, desto mehr können die verfügbaren Möglichkeiten ausgenutzt werden bei entsprechend geringem Zeitaufwand. Das gilt gleichermassen für die Systemauslastung, die ausserdem in unmittelbarer Abhängigkeit zur Auftragslage und Auftragsstruktur steht.

Ein weiterer Punkt ist das notwendige Vertrauen in das Personal beim Umgang mit Informationen – dies allerdings auch bei herkömmlicher DV.

Ausserdem birgt die EDV-Anwendung die Gefahr einer Überspezialisierung und Verdrängung des vielseitigen, fachkundigen Landschaftsarchitekten in sich. Zunehmende Standardisierung der Daten und Arbeitsabläufe durch EDV ist ein Effekt, den es besonders im planerisch-kreativen Bereich zu vermeiden gilt.

Trotz allen Einschränkungen können wir jedoch abschliessend feststellen, dass nach unserer Erfahrung der Einsatz des PC auch im Landschaftsarchitekturbüro viele Erleichterungen bringen kann und daher allen Landschaftsarchitekten eine Überlegung wert sein sollte.

contact pour demander des précisions, par ex. par téléphone, soit toujours possible.

L'idéal est bien sûr que l'entreprise soit établie dans la localité, ceci d'autant plus que le service-conseils est facturé à raison de 150 à 200 francs par heure. Certains programmes spécialisés ne peuvent être loués que contre un droit de licence d'exploitation (par ex. CRB), ce qui entraîne des frais annuels périodiques.

La constitution de programmes individuels n'est recommandée que dans certains cas très spéciaux, à cause du coût élevé souvent difficile à amortir.

A ces problèmes imputables aux produits, peuvent venir s'ajouter des problèmes de bureau internes.

Ainsi par exemple, la qualification des utilisateurs est des plus importantes, surtout quand surgissent des complications. Davantage que la motivation nécessaire, c'est la compétence qui est déterminante pour la manipulation d'un système TED. Plus l'utilisateur est compétent, mieux les possibilités à disposition peuvent être exploitées et les pertes de temps évitées. Cela s'applique aussi à l'emploi optimal du système qui, de plus, est étroitement lié au volume et à la structure du travail.

Un autre point est la confiance nécessaire dans le personnel qui traite ces informations – ce qui vaut aussi pour le traitement traditionnel des données.

L'utilisation d'un système TED renferme aussi le danger d'une sur-spécialisation et d'une supplantation de l'architecte-paysagiste flexible et compétent. Il faut chercher à éviter dans le domaine de la créativité que suppose l'élaboration d'un plan l'effet d'une standardisation sans cesse accrue des données et des processus de travail avec le TED.

Malgré toutes les restrictions, nous constatons en fin de compte que, d'après notre expérience, l'utilisation du PC facilite beaucoup le travail dans un bureau d'architecture paysagère et que tous les architectes-paysagistes devraient y réfléchir.

The most favourable situation is, of course, guidance by a local company, not least because consultations are charged on the basis of the time involved, with rates ranging from SFr. 150 to SFr. 200 per hour.

Some programs for special purposes can only be leased against payment of a licence fee (e.g. CRB), involving annually recurring expenditure.

On account of the high costs involved, which frequently hardly pay for themselves, the development of individual programs is only recommended in special cases.

In addition to these problems which may arise on account of the product, others may also occur which are of an internal office kind.

Thus, for instance, the users' specific qualifications are important, especially when complications occur. Specialist aptitude is therefore decisive for handling an EDP system, even more than the necessary motivation. The better it is, the more the available facilities can be used with correspondingly less expenditure of time. This applies equally for making the best use of the system's capacity which, in addition, is directly dependent on the order situation and the order structure.

A further point is the necessary confidence in the staff in dealing with information – admittedly, this is also the case with traditional DP.

As well as this, the use of EDP involves the risk of over-specialisation and displacement of the versatile, knowledgeable landscape architect. Increasing standardisation of data and working cycles with EDP is an effect which should be avoided, especially in the planning-creative sector.

However, despite all the reservations, in conclusion we may observe that, in our experience, the use of a PC can also bring about a great deal of easing of the work in a landscape architect's bureau too, and should thus be well worth considering for all landscape architects.

Mach, was du willst – wir kommen an der EDV nicht länger vorbei. Jetzt hat auch der letzte umgestellt!

Dis ce que tu veux – nous ne pouvons nous passer plus longtemps d'un ordinateur. Voilà que le dernier vient d'en installer un!

Do it or leave it—but we cannot go forth in this way. Right now the last has installed an EDP system.

